

Veit-Wild, Flora - Dambudzo Marechera: A Source Book

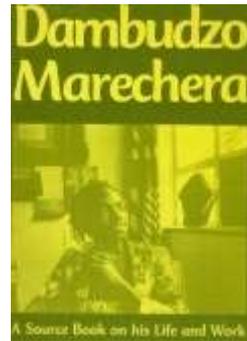
Volltitel: **Dambudzo Marechera: A Source Book on his Life and Work**

Erschienen: 1992

Verleger: University of Zimbabwe Press, Harare/Hans Zell Publishers, London, U.K.

ISBN: 0-905450-97-3

Seiten: 420



Die Autorin, geboren 1947 in Wiesbaden, studierte Romanistik und Germanistik in Freiburg and West-Berlin, und arbeitete nach ihrem Staatsexamen acht Jahre lang - bis 1982 - als Lehrerin in Essen und Nürnberg. Von 1983 bis 1993 forschte und arbeitete sie in Simbabwe und publizierte zahlreiche wissenschaftliche und populärwissenschaftliche Artikel. Während ihrer Zeit in Simbabwe war sie Mitgründerin der *Zimbabwe Women Writers* und des *Dambudzo Marechera Trusts*, der sich um die Sammlung, Sichtung, Ordnung und die Veröffentlichung von Marecheras literarischem Nachlaß kümmert. Veit-Wild hat an der Johann-Wolfgang-von-Goethe-Universität in Frankfurt/Main in Anglistik promoviert (Dissertation: *Teachers, Preachers, Non-Believers*) und ist seit 1994 Professorin für Afrikanische Literaturen und Kulturen am Seminar für Afrikawissenschaften der Humboldt-Universität Berlin. Sie hatte Lehraufträge an den Universitäten Mainz und Hannover, der Universität Yaoundé (Kamerun), und am Center for Cultural Studies der University of California, Santa Cruz. Sie traf Marechera erstmals während der Buchmesse Harares, 1983, und war ihm bis zu seinem Tod im Jahre 1987 verbunden - und ist es seinen Werken noch.

Rezension von GeoWis (Oktober 2006)

Diese profunde Biographie hat es in sich. Das kurze Leben eines der bedeutendsten und faszinierendsten afrikanischen Autoren der 1970er und 1980er Jahre wird hier dokumentiert. Veit-Wild vermeidet es nicht nur, dieser Biographie pure Analytik zugrunde zu legen, sondern schreibt auch ausgesprochen unaufdringlich aus dem Blickwinkel der Insiderin - was das Buch bereichert. Chronologisch hat die Autorin Dokumente, Gedichte, einige Photographien, Texte, Kritiken und Belobigungen zu Marechera eingebracht. Die südafrikanische Schriftstellerin Nadine Gordimer kommt ebenso zu Wort wie Marecheras Verleger. Das Buch enthält auch Rezensionen, die Marechera verfaßte, so eine zu J.M. Coetzees Buch *Life and Times of Michael K.*, und viele weitere zu unterschiedlichen Themen. Gegen Ende des Buches läuft die Autorin zur Höchstform auf, wenn sie die letzten Monate Marecheras beschreibt, wie sie nur jemand beschreiben kann, der nah dran war; wenn sie erzählt und erklärt, wie zerrüttet Marecheras Familie war, und wie hoffnungslos er selbst. Wer sich nicht nur mit Marecheras Texten begnügen möchte, sondern auch seinen Antrieb zum Schreiben verstehen und die Persönlichkeit kennenlernen mag, wird mit dieser Biographie ein komplexes Bild erhalten.

© GeoWis eBooks